

2011

1

PROGRAMM



WEITERBILDUNGS
VEREIN
ZUR
FÖRDERUNG **INSTITUT UHR**
INTERKULTURELLEN ZUSAMMENLEBENS E.V.

WIR

berufsbegleitende Bildung, Dialog der Kulturen
Bildungsurlaub & Auslandsseminare

Achim Horstkorte, Wolf Gutzmer

Raum 46, 0231/533 37 62, info@wir-do.de

mo. 09.00–13.00 Uhr, do. 10.00–17.00 Uhr

pdL

Intensivkurse Deutsch, Integrationskurse

Roswitha Sauer, Friedhelm Zumbusch

Raum 14/15, Tel. 0231/83 98 22, office@vfz.de

mo., di., fr. 09.00–13.00 Uhr, do. 13.00–17.00 Uhr

Thomas Wild

Raum 30, Tel.0231/533 37 61, t.wild@vfz.de

Centrum

Körper & Seele, Fremdsprachen, Kunst & Kreativität, Politik
& Gesellschaft, Familienbildung, Hobby & Freizeit

Christiane Brenk

Raum 26, Tel. 0231/57 12 39, centrum@wir-do.de

di., 15.00–17.00 Uhr, mi. 12.00–15.00 Uhr

Projekte

Martina Albert-Müller

Raum 20, Tel. 0231/84 79 66 61, m.albert-mueller@vfz.de

mo., di. 09.00–13.00 Uhr

Gülsen Yildirim

Raum 37, Tel. 0231/9818729, g.yildirim@vfz.de

do., fr. 09.00–13.00 Uhr

Kultur

Kultur- & Veranstaltungsmanagement

Jochen Brockstedt

Raum 37, Tel. 0231/533 37 63, j.brockstedt@vfz.de

di. 12.00–15.00 Uhr

Portln

Beratung von Flüchtlingen

Melanie Oelpmann

Raum 36, Tel. 0231/981 87 05, m.oelpmann@vfz.de

mo.–do. 09.00–15.00 Uhr

www.portin-bleiberecht.de

Inhalt

Vorwort	4
Teilnahmebedingungen BU/AS	11
Beratung für Flüchtlinge	15
Bildung auf Bestellung	26
Über uns	39
Impressum.....	31
Wegbeschreibungen	42
Kontakt/Teilnahmebedingungen.....	43

Bildungsurlaub/Auslandsseminare	5
Auslandsseminare	5
BU Ökologie & Politik.....	9
BU berufsbezogene Bildung	14

Berufsbezogene Bildung

Kultur- und Veranstaltungsmanagement	14
Öffentliche und private Kulturförderung	15
Kreativtherapie	16
Älter werden ist nichts für Feiglinge.....	18
Konflikt- & Stressmanagement.....	18
Propädeutikum für akademische Berufe	19
Unsere Computerkurse ..	20
DaF-Forum.....	22

Sprache & Kommunikation

Deutsch als Fremdsprache.....	23
Fremdsprachen	27

Kunst & Kultur

Malereikurse	30
Auf Abruf	33

Dialog der Kulturen

Landeskunde	34
Interkulturelle Begegnung: Tanz & Sport.....	36

Körper & Seele

Gedächtnistraining	38
--------------------------	----

Politik & Gesellschaft

Politik-AG	40
------------------	----

Hobby & Freizeit.....	41
----------------------------------	-----------

Bildung ist nicht auf die Schule begrenzt. Sie geht unerbittlich weiter bis ans Lebensende. (Peter Ustinov)

Bei der Suche nach einem klugen Zitat sind wir auf diese „Drohung“ des großen Weltbildungsbürgers Peter Ustinov gestoßen. Es ist eine Ermutigung zum lebenslangen Lernen; immer wichtiger in einer Zeit schneller Umbrüche und rasanter technischer Neuentwicklungen. Lernen für das Leben – für Beruf und Freizeit gleichermaßen! Wir bieten Ihnen mit dem vorliegenden Programm wieder eine große Auswahl und Bandbreite sowie ein Team qualifizierter Dozentinnen und Dozenten.

Für Veranstaltungen der berufsbezogenen Bildung (dazu zählen auch Sprachen, EDV-Angebote etc.) können Sie u.U. **Bildungsprämien** oder **Bildungsschecks** (bis max. 500 €) und/oder **Bildungsurlaub** nach dem AWbG NRW („Bildungsurlaubsgesetz“) in Anspruch nehmen. Nähere Informationen bekommen Sie unter www.bildungsscheck.nrw.de bzw. www.bildungsprämie.info oder aber natürlich auch direkt bei uns.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse an unserem Angebot und darauf, Sie in unseren Kursen, Seminaren, Workshops und bei den Studienreisen und Bildungsurlauben persönlich kennen zu lernen.



Viele Grüße
Achim Horstkorte
Leiter des Weiterbildungsinstituts Ruhr

Weitere Angebote, aktuelle Hinweise ...

und zusätzliche Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie übrigens **auf unserer Homepage** unter www.wir-do.de – darunter auch ein umfangreiches berufsbezogenes Angebot in den Bereichen Theater, Bildende Kunst und Tanz, das wir in Kooperation mit dem [Figurentheater Kolleg Bochum](#) durchführen.

Ökologie & Politik

Hierbei handelt es sich um Veranstaltungen der politischen Bildung, für die Sie Bildungsurlaub beantragen können, soweit sie in Deutschland stattfinden; Veranstaltungen im Ausland, die sich nicht explizit mit der EU oder dem Nationalsozialismus auseinandersetzen, werden in NRW nicht mehr anerkannt, es handelt sich also „nur“ noch um Studienreisen. Manchem Arbeitgeber aber ist diese Einschränkung nicht so wichtig ...

Das Modell Menorca

Sanfter Tourismus im Biosphärenreservat

Tourismus auf der Baleareninsel Menorca entspricht nicht dem im fast gesamten Mittelmeerraum vorherrschenden Klischee. Das Negativbeispiel der großen Schwesterinsel Mallorca begünstigte auf Menorca frühzeitig eine engagierte Ökologiepolitik, der es gelang, die größten Fehler der Nachbarn zu vermeiden. 1993 schließlich wurden diese Bemühungen von der UNESCO mit der Erklärung Menorcas zum Biosphärenreservat belohnt.

Was aber ist eine Biosphäre, warum ist Menorca ein besonders schützenswertes Biosphärenreservat, was ist die Strategie der Ökologiepolitik, wie verträgt sich Ökologie mit Tourismus und wie kann ökonomischer Fortschritt mit ökologischen Prinzipien vereinbart werden?

Diese und ähnliche Fragen werden im Seminar vor allem von Gastdozenten (mit DolmetscherInnen) beantwortet, aber auch in Arbeitsgruppen geklärt.

Auf dem Programm stehen auch zahlreiche Exkursionen, u.a. in das Naturschutzgebiet S'Albufera d'es Grau, nach Mahon, Fornells und das kleine Fischerdorf Binibecquer.



Achim Horstkorte, M.A.

110B13 16.10.11–23.10.11

Cala Emporer, Menorca

410,- €/30 UStd., incl. DZ in Appartements, Kursmaterialien, Exkursionen, Konkursausfallvers., Einzelzimmerzuschlag
75,- €

Costa Rica Natur – Ökologie – Politik

Die Vielfalt der tropischen Lebensräume und deren Bedrohung stehen im Mittelpunkt unserer Reisen nach Costa Rica. Die Durchsetzbarkeit und Akzeptanz von Schutzkonzepten sind abhängig von der sozialen Realität dieses Schwellenlandes. Das Programm der Veranstaltungen wurde in Zusammenarbeit mit Tropica Verde erarbeitet.

Es werden ausgewählte Nationalparks, biologische Projekte und Schutzgebiete besucht. Auf dem Programm stehen unter anderem der Nationalpark Irazu, Kaffeeplantagen im Zentraltal, die Nebelwaldregion Monteverde, verschiedene landwirtschaftliche Kooperativen, das Naturschutzgebiet

Ostional an der Pazifikküste und das Regenwaldprojekt Monte Alto. Ausgangspunkt ist die Sprachschule und Pension unserer Kollegen El Maranon in der Nähe von San Jose.

Für diese Veranstaltung kann ein ausführliches Informationsheft angefordert werden. Darüber hinaus werden von uns Verlängerungswochen angeboten. Bei der Organisation eines Fluges sind wir Ihnen gerne behilflich. Bitte sprechen Sie rechtzeitig mit uns. Tropica Verde Mitglieder erhalten auf den Reisepreis nach Costa Rica eine Ermäßigung!



Für diese Veranstaltung kann ein ausführliches Informationsheft angefordert werden. Darüber hinaus werden von uns Verlängerungswochen angeboten. Bei der Organisation eines Fluges sind wir Ihnen gerne behilflich. Bitte sprechen Sie rechtzeitig mit uns. Tropica Verde Mitglieder erhalten auf den Reisepreis nach Costa Rica eine Ermäßigung!

Megacity Peking Umwelt, Politik, Wachstum?

Auch in diesem Jahr haben wir noch einmal die für den Pandabären in China verantwortliche Artenschutzreferentin des WWF für einen Bildungsurlaub in Peking gewinnen können. Sie hat in der chinesischen Hauptstadt studiert und auch danach die rasante Entwicklung der Stadt aus nächster Nähe mitverfolgt. Sie wird uns ihr individuelles Peking zeigen und uns brisante umweltpolitische und soziale Themen dieser Metropole aufzeigen.

Die Erfahrungen dieser Megacity mit Ihrem exorbitanten Wachstum, ihre umweltpolitischen Entwicklungen, ihr Verhältnis zum Umland, die Versorgung mit Energie und Wasser werden die thematischen Schwerpunkte dieses zweiwöchigen

Auslandsseminares sein. Wir werden die gängigen Vorurteile überprüfen, nach zukunftssträchtigen Konzepten zur nachhaltigen Urbanisierung suchen und eine faszinierende ostasiatische Großstadt und ihre Umgebung kennen lernen.

Zwei Wochen werden wir in Peking und im Umland unterwegs sein. Untergebracht sind wir in einem einfachen Hotel am Xihai, einem kleineren See im Stadtzentrum.

Für diese Veranstaltung können Sie ausführliches Informationsmaterial anfordern. In einigen Bundesländern ist die erste Woche als Bildungsurlaub beantragt.



Foto: Dieter Schütz/pixelio.de



Foto: Dieter Schütz/pixelio.de

110B01 12.03.–26.03.11
120B01 10.03.–24.03.12

Frank Doyé

San Jose u.a. / Costa Rica

1199,- € zzgl. Flug; incl. DZ/HP, Transfers ab Kursbeginn, Exkursionen und Eintritt i.d. Nationalparks, deutschsprachige Kursleitung, Reisepreissicherungsschein, Verlängerung gegen Aufpreis möglich

In Kooperation mit dem Höchster Bildungsschuppen.
Ausführliche Infos schicken wir Ihnen gerne zu.

110B10 02.10.–15.10.11

Susanne Honnef

Beijing/China

1950,- € incl. Direktflug ab Ffm., DZ/VP, alle Transfers ab Flughafen, alle Exkursionen u. Eintritte, deutschspr. Reiseleitung, Seminarat., Reisepreissicherungsschein; zzgl. Visagebühren

In Kooperation mit dem Höchster Bildungsschuppen.
Ausführliche Infos schicken wir Ihnen gerne zu.

Ardèche – Ökologie einer Landschaft

Das Ardèchetal ist wegen seiner Schönheit und der im Tal gefundenen Höhlen weltbekannt geworden. Es ist Naturschutzgebiet, aber dennoch touristisch voll erschlossen. Die politischen Konflikte zwischen Naturschutz und dem Ausbau der touristischen Infrastruktur sind damit vorprogrammiert. Sie stehen beispielhaft für diese Auseinandersetzungen in ganz Europa.

Mit Kajaks und zu Fuß werden wir die ökologischen Besonderheiten dieses Tals entdecken, mit Hilfe von Gewässeranalysen und ökologischen Erkundungen die menschlichen Einflüsse auf dieses Flusssystem sowie seine Selbstreinigungskräfte genauer untersuchen und uns schließlich mit der Bedeutung des Tourismus für diese Gegend auseinandersetzen.

110B03 18.06.–25.06.11, Lès Trois Eaux, Vallon
Hugo Rohde, Andreas Träger
30 UStd./380,- €, incl. Zeltplatzgebühr, Miete für Kajak und Paddelausrüstung, Exkursionen, Kursmaterialien, Versicherungen

In Kooperation mit dem Höchster Bildungsschuppen.

Languedoc – Ökologie einer Landschaft

In dem phantastischen Licht Südfrankreichs durchstreifen wir die vielfältigen Landschafts- und Vegetationstypen des Languedoc. Wir besuchen das Ranquas, ein von unserem Partner geschaffenes Naturschutzgebiet im Seranngebirge. Es ist Zufluchtsort seltener Tier- und Pflanzenarten und Durchzugspassage für den Vogelflug. Wir stellen es mit seinen Waldbau- und Biotopmaßnahmen als eine Möglichkeit zukünftigen Landschaftsschutzes vor.

Mit Vertretern der Grünen untersuchen wir die ökonomischen und demographischen Strukturen der Region und betrachten Probleme der europäischen Umweltpolitik, besonders der Wasserversorgung. Unterschiedliche Traditionen wie z. B. bei der Jagd lassen die Herausbildung der beiden Nationalstaaten verständlich werden und führen zu Überlegungen, welche Faktoren bei einer europäischen Umweltpolitik zu berücksichtigen sind.

110B02 14.05.–21.05.11, St Jean de Bueges
110B08 10.09.–17.09.11, St Jean de Bueges
Hugo Rohde
30 UStd./495,- €; incl. Ü/DZ mit franz. VP, Exkursionen, Konkursausfallversicherung – eigene Anreise!

In Kooperation mit dem Höchster Bildungsschuppen.

Alpenökologie im Kleinwalsertal

Die Alpen sind gemeinsam mit dem Wattenmeer die letzten zusammenhängenden Gebiete, die insbesondere in den Nationalparks Rückzugsgebiete für seltene Tiere und Pflanzen bieten. Große Bereiche der Alpen sind inzwischen unter Schutz gestellt. Die Alpen leiden unter Zersiedelung, touristischer Übernutzung gerade im Winter, dem Transitverkehr und in einigen Regionen unter starkem Bevölkerungsrückgang.

Auf Exkursionen und in Gesprächen mit Experten im Kleinwalsertal erkunden wir diesen Lebensraum. Wir lernen Tier- und Pflanzenwelt kennen und setzen uns mit den Problemen der Region auseinander.

Thomas Schlimme
110B04 23.07.–30.07.11, Hirschegg
30 UStd./385,- €; incl. Anreise (DB) ab Ffm., Ü im Selbstversorgerhaus, Exkursionen, Konkursausfallversicherung

In Kooperation mit dem Höchster Bildungsschuppen.



Foto: R. Liske/pixelio.de

Urwald am Oberrhein

Naturschutzgebiet Taubergießen

Hohe, von Efeu ummantelte Baumriesen, armdick herabhängende Lianen, undurchdringliches Dickicht – die Vegetation weckt Assoziationen an tropische Urwälder.

Im sonnenreichen Oberrheingraben befindet sich noch ein kleines geschlossenes System von Auwäldern und Altrheinarmen. Dieses nahezu unbekanntes Kleinod wird von einer der schönsten Paddelstrecken Europas durchzogen. Mit dem Kanu, dem Rad und zu Fuß werden wir das größte Naturschutzgebiet Baden-Württembergs und seine ökologische Bedeutung erkunden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind die Bedeutung dieses Naturschutzgebietes für die Region und die politischen Auseinandersetzungen um die geplanten Hochwasserpolder.

Hugo Rohde, Andreas Träger
100B05 03.09.–10.09.11, Rhinau im Elsass
30 UStd./395,- €; Ü auf Zeltplatz, Exkursionen, Bootsmiete, Unfall- u. Konkursausfallversicherung, Vorbesprechung in Frankfurt/M.

In Kooperation mit dem Höchster Bildungsschuppen.

Ökologie des Wattenmeeres

Das Wattenmeer vor der deutschen Küste ist ein auf der Welt einzigartiger Lebensraum mit komplexen ökologischen Zusammenhängen. Es ist eines der größten europäischen Urlaubsgebiete und zugleich eine Müllkippe Europas. Wir werden sieben Tage in der Schutzstation Wattenmeer auf der Hallig Langeneß verbringen und dieses Ökosystem näher kennen lernen. Wir werden uns mit den politischen Konzepten zur Nutzung und zum Schutz des Wattenmeeres auseinandersetzen, sie diskutieren und bewerten.

110B05 30.07.–06.08.11

Hugo Rohde, Thomas Schlimme

Schutzstation Wattenmeer auf der Hallig Langeneß

30 UStd./445,- €; incl. Anreise (DB) ab Ffm., Ü in Mehrbettzimmern, Fahrradmieta, Exkursionen, Versicherungen, Vorbesprechung in Ffm., DZ und EZ auf Anfrage.

In Kooperation mit dem Höchster Bildungsschuppen.

Die Niederlausitz Zwischen Braunkohle, Seeadler und Wolf

Am östlichen Rand Deutschlands in der Muskauer Heide ist der Wolf zurückgekehrt. Zwischen Truppenübungsplatz und Braunkohletagebau in einer nur sehr dünn besiedelten Landschaft brüten außerdem

Kraniche, und der Fischotter ist mit einer der reproduktivsten Populationen Mitteleuropas vertreten.

Thema des Bildungsurlaubs wird sein, welche wirtschaftlichen und ökologischen Perspektiven in diesem abgelegenen Gebiet Deutschlands unweit der polnischen Grenze entwickelt wurden, und inwieweit hier Modelle zu finden sind, die auf ganz Deutschland

übertragbar sind. Dabei werden wir den Braunkohletagebau und renaturierte Flächen und die Modellstadt Ostritz besuchen, die nahezu ausschließlich mit regenerativen Energien auskommt. Weitere Themen: die nie zerstörte Stadt Görlitz und die Kultur der Sorben.

Untergebracht sind wir im Seminar- und Gästehaus Turmvilla in Bad Muskau, das ökologisch stilvoll restaurierte Logiehäuser mit Halbpension bietet.

Josch Popp, Dr. Dieter Engelmann

110B09 11.09.–17.09.11, Bad Muskau

30 UStd./475,- €; incl. 6 Übernachtungen im DZ, HP, Seminarunterlagen, Exkursionen und Führungen, Versicherungen, Reisepreissicherungsschein

In Kooperation mit dem Höchster Bildungsschuppen.

Teilnahmebedingungen BU/AS

1. Die vom WIR zu erbringenden Leistungen ergeben sich aus dem vorliegenden Seminarplan. Änderungen im Programm, insbesondere hinsichtlich des Ablaufs und der vorgesehenen Referenten sind auf Grund eventueller Veränderung der Bedingungen vor Ort nicht gänzlich auszuschließen.
2. Der Reisevertrag wird mit Eingang einer fernmündlichen oder schriftlichen Anmeldung verbindlich und von uns unmittelbar schriftlich bestätigt.
3. Mit dem Erhalt der Bestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von mindestens 25 % des Reisepreises fällig. Zahlungen auf nachstehendes Konto (bitte Kursnummer, Reiseziel und Termin angeben!):
Weiterbildungsinstitut Ruhr • Sparkasse Dortmund
Kontonr. 181 018 577 • BLZ 440 501 99
4. Die Unterlagen zur Beantragung einer Freistellung beim Arbeitgeber gehen nach Zahlungseingang zu.
5. Die Restzahlung hat mindestens vier Wochen vor Reisebeginn zu erfolgen, bei kurzfristigen Anmeldungen wird der gesamte Reisepreis mit dem Erhalt der Buchungsbestätigung fällig.
6. Bei Stornierung der Reise bis drei Wochen vor Reisebeginn behalten wir die 25%ige Anzahlung ein, bis eine Woche vor Abreise 75 %, bis einen Tag 85 % und am Abreisetag 100 % des Reisepreises.
7. Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann der Veranstalter vom Vertrag zurücktreten. Bereits geleistete Zahlungen werden erstattet.
8. WIR empfiehlt dringend, eine Reiserücktrittskostenversicherung und eine umfassende Reiseversicherung – ggf. incl. einer Auslandsreise-Krankenversicherung – abzuschließen.
9. Die vertragliche Haftung auf Schadensersatz ist insgesamt auf die Höhe des dreifachen Reisepreises beschränkt, soweit ein Schaden der/des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig durch den Veranstalter herbeigeführt wurde. Der Veranstalter haftet nicht für Erkrankung, Diebstahl, Verlust, Sachbeschädigung, Verspätungen oder für Fehler und Mängel, die durch Fremdleistungsträger verursacht wurden. Im übrigen gelten die Regelungen des Reisevertragsgesetzes (§§ 651a-651k BGB)
10. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nachträglich nicht ersetzt werden.
11. Die eventuelle Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen hat nicht die Unwirksamkeit der anderen Bestimmungen zur Folge.

Wo die Kraniche ziehen – Nationalparks auf Rügen

Als Klaus Töpfer noch Umweltminister war, hat er die Nationalparks in den neuen Bundesländern als das Tafelsilber der deutschen Einheit bezeichnet. Inzwischen sind diese Nationalparks unter immer stärkerem Druck der verschiedensten Interessengruppen geraten. Auf Rügen lassen sich unterschiedliche Konzepte, mit denen die Natur in Deutschland geschützt werden soll, beispielhaft untersuchen. Die ganze Insel Rügen hat den Status eines Naturparks. Ein kleines Gebiet gehört zum Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft, der Nordosten ist Bestandteil des Nationalparks Jasmund und der Südosten ist Biosphärenreservat.



Foto: Wolf Gutzmer

Von Bobbin aus unternehmen wir Exkursionen und Führungen durch diese Schutzgebiete. Dabei besuchen wir auch die Insel Vilm. Sie ist Naturschutzgebiet, Sitz des Bundesnaturschutzamtes und darf nur nach vorheriger Anmeldung von kleinen geführten Besuchergruppen besucht werden. Ansonsten ist sie für Besucher streng gesperrt.

Ein weiteres besonders beeindruckendes Naturerlebnis im Herbst ist der Zug der Kraniche und der Wildgänse, die sich rund um Rügen auf den abgeernteten Maisfeldern zu Zehntausenden sammeln, um in den Süden zu starten. Ein Teil der großen Vögel übernachtet fast in Sichtweite des Hauses in den flachen Boddengewässern. Darüber hinaus erkunden wir in Arbeitsgruppen die Strukturprobleme der Insel Rügen. Dabei untersuchen wir insbesondere die Interessenskonflikte zwischen Naturschutz, dem wachsenden Tourismus und den Bedürfnissen der Einwohner.

Untergebracht sind wir in Doppelzimmern auf dem Hofgut Bisdamitz, einem sehr großen Biohof.

Josch Popp, Thomas Schlimme
110B11 09.10.–15.10.11, Bobbin/Rügen
30 UStd./445,- €; incl. Anreise (DB) ab Ffm.,

Ü/DZ im Selbstversorgerhaus, Exkursionen, Fahrradmiete, Konkursausfallversicherung, Vorbesprechung in Ffm.

In Kooperation mit dem Höchster Bildungsschuppen.

Kellerwald: Hessens erster Nationalpark

Südlich des Edersees erstreckt sich einer der schönsten Buchenurwälder Europas, der inzwischen Hessens erster Nationalpark ist – von Straßen wenig berührt und bisher auch touristisch nicht besonders erschlossen. Trotzdem war es eine schwere Geburt bis zur Errichtung des Nationalparks. Es gab erhebliche Widerstände in der Bevölkerung und die politischen Konflikte um den Nationalpark haben bis heute nicht nachgelassen. Wir werden mit Beteiligten vor Ort die ersten Gehversuche dieses ersten und einzigen hessischen Nationalparks beobachten.

In Gesprächen und auf Exkursionen zu Fuß und mit Fahrrädern werden wir mit Beteiligten vor Ort überprüfen, ob sich der erste und einzige hessische Nationalpark etabliert hat. Wir setzen uns mit der Frage auseinander, wie es zum Sinneswandel in der Bevölkerung kam und eruieren, welche Vor- und Nachteile dieser Nationalpark für die Menschen vor Ort hat. Unterwegs sind wir mit einem Nationalparkranger, besuchen die Infozentren und erkunden die Strukturen der Besucherlenkung.

Untergebracht sind wir in Doppelzimmern in zwei kleinen, sehr schön gelegenen Ferienhäusern am Rande von Frankenau unmittelbar an der Grenze zum Nationalpark.

Thomas Schlimme, Josch Popp
110B06 21.08.–26.08.11, Asel-Süd am Edersee
30 UStd./375,- €; incl. Ü/DZ (EZ gegen Aufpreis mögl.),
Exkursionen, Versicherungen, Reisepreissicherungsschein,
Vorbesprechung in Frankfurt/M.

In Kooperation mit dem Höchster Bildungsschuppen.

Tempel-Bau Nord GmbH	
Altbau-Neubau-Sanierung-Renovierung	
Unnaer Str. 44 44145 Dortmund	
Telefon: 0231 / 84796683 Fax: 0231 / 84796685 E-mail: service@tempel-bau-nord.de	

Berufsbezogene Bildung

Hier finden Sie Veranstaltungen, die einen unmittelbaren Bezug zur Arbeitswelt haben – sei es, dass sie wie das DaF-Forum konkret auf einzelne Berufe bezogen sind, sei es, dass sie berufsübergreifend Kenntnisse und Fertigkeiten wie etwa Medienkompetenz vermitteln oder sich allgemein mit beruflichen relevanten Anforderungen auseinandersetzen.

Kultur- und Veranstaltungsmanagement

Eine Einführung

Das Seminar richtet sich an Menschen, die im Kultur- und/oder Veranstaltungsbereich tätig sind oder eine entsprechende Tätigkeit anstreben. Es gibt einen einführenden Überblick über die wesentlichen Aufgaben- und Problemfelder im Kultur- und Veranstaltungsmanagement.

Folgende Themen werden u. a. behandelt:

- Veranstaltungsplanung
- Kulturförderung (Fördergelder, Zuschüsse, Sponsoring)
- Vertragsrecht (Gastspiel- Honorar-, Werkvertrag)
- Steuern und Abgaben
- Buchführung und Verwendungsnachweise
- GEMA, Künstlersozialkasse, GVL ...
- Marketing, PR
- Werbung, Öffentlichkeitsarbeit
- Veranstaltungstechnik

Im Rahmen der Veranstaltung werden verschiedene Veranstaltungshäuser besucht. Die Referentinnen und Referenten sind Experten aus den o. g. Bereichen.

Jochen Brockstedt (Koordination)
110B12 02.05.–06.05.11
Mo.–Fr., 6-std., 14.00–19.00 Uhr,
30 UStd./280,- € incl. Material und Exkursionen
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/533 37 63)



In kompakter Form, d. h. ohne die im Rahmen des Bildungsurlaubs geplanten Exkursionen, bieten wir diese Veranstaltung auch als Wochenendseminar an.

Jochen Brockstedt
1102.10 14./15.05.11
Sa./So., 6-std., 11.00–16.15 Uhr,
12 UStd./90,- € incl. Material
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/533 37 63)

Öffentliche und private Kulturförderung

Von A wie Antrag bis Z wie Zweifel – Ein Überblick

Das Geld für Kultur wird knapper, die Zeiten härter! Das Seminar richtet sich an Menschen, die im Kultur- und/oder Veranstaltungsbereich tätig sind oder Kulturveranstaltungen planen und durchführen wollen und dafür eine Finanzierung brauchen. Woher soll das Geld kommen? Die Antworten gibt es in einem einführenden Überblick über die wichtigsten öffentlichen und privaten Kulturförderer.



Folgende Themen werden u. a. behandelt:

- Die öffentlichen Kulturförderer;
- die privaten Kulturförderer;
- wer fördert was und warum?
- Wie nehme ich Kontakt auf?
- Wie präsentiere ich mein Projekt?

Jochen Brockstedt (Koordination)
1102.11 20.05.11
Fr., 4-std., 18.45–22.00 Uhr, 4 UStd./30,- €
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/533 37 63)

Beratung für Flüchtlinge

Mit dem Projekt *PortIn plus für Bleibeberechtigte* erweitert der VFZ e.V. sein Beratungs- und Qualifizierungsangebot für Menschen, die aufgrund ihres Aufenthaltsstatus von Qualifizierung und Bildung weitgehend ausgeschlossen sind.

Mit Beratung, Sprachförderung und Qualifizierungsangeboten versuchen wir, Flüchtlinge auf ihrem Weg in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu begleiten. Wichtiges Ziel ist es, den Status der (Ketten-) Duldung zugunsten eines gesicherten Aufenthaltsrechts zu überwinden. Neben den vorläufig Bleibeberechtigten richtet sich das Angebot unter anderem auch an unbegleitete jugendliche Flüchtlinge, sobald sie einen Zugang zum Arbeitsmarkt haben.

In dem Projekt, das bis zum 31.10.2013 vom Europäischen Sozialfond (ESF) und dem Bundesarbeitsministerium gefördert wird, kooperieren acht Träger aus Dortmund und Hagen. Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.portinbleiberecht.de. Ansprechpartnerin im IZB ist Melanie Oelpmann (Näheres auf [Seite 2](#)).

Kreativtherapie

Diese berufs- oder ausbildungsbegleitende, dreijährige Zusatzqualifikation in 3 Modulen richtet sich vor allem an Menschen, die im sozialen, pädagogischen oder künstlerischen Bereich tätig sind oder sich neue berufliche Handlungsfelder eröffnen wollen.



Beispielsweise ist die Zusatzausbildung Kreativtherapie eine äußerst fruchtbare Ergänzung zu einer Erzieher- oder Ergotherapieausbildung oder zu einem Pädagogikstudium, da sie nicht nur dazu befähigt, gestalterische Kompetenzen didaktisch weiterzugeben, sondern auch die Persönlichkeitsentwicklung der GruppenteilnehmerInnen anzuregen und zu begleiten.

Die Ausbildung beginnt mit einem Einführungswochenende, das der Orientierung und Entscheidungsfindung dient, und

wird dann an jeweils einem Wochenende eines Monats fortgesetzt. Schulferien werden bei der Terminplanung berücksichtigt.

Unter Umständen kann eine Förderung über Bildungsscheck oder -prämiegutschein erfolgen. Nähere Informationen erhalten Sie im Büro unter 0231/533 37 62). Bei Interesse bitte ausführlichen Flyer anfordern oder auf unserer Homepage [herunterladen](#).

Achim Horstkorte (Koordination)

Seminarzeiten:

1 Wochenende/Monat (außer August und Dezember)

sa. 12.30–19.30 Uhr, so. 09.30–16.30 Uhr, 16 UStd./

Wochenende, 160 UStd./Modul, monatl. 120,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor

1102.33 22./23.01–26./27.11.11

Angela Töpfer, Dipl.-Kunsttherapeutin

Barbara Domnik, Dipl.-Kunst- und Ergotherapeutin

Kreativtherapie II-3. (Zertifikatskurs) – Selbstständiges Arbeiten mit Kreativtherapie

1102.34 15./16.01.–12./13.11.11

Yvette Soppa, Dipl.-Kunsttherapeutin

Marlies Hoffmann, Kunsttherapeutin

Kreativtherapie III-2. (Aufbaukurs) – Analyse und professionelle Begleitung kreativer Prozesse

1102.35-E

Angela Töpfer, Dipl.-Kunsttherapeutin

Einführungswochenende: 21./22.05.11; 16 UStd./120,-€

1102.35

Kreativtherapie IV-1 (Grundkurs)

Einleitung und Durchführung kreativer Prozesse
04./05.06.11–21./22.04.12, 144 UStd./1.320,- €

Werkschau

Zu besonderen Anlässen bietet sich Interessierten im Rahmen einer Werkschau die Gelegenheit, sich nicht nur vor Ort bei den Verantwortlichen über den Ausbildungsgang zu informieren, sondern ganz unmittelbar Einblicke in die Arbeit der Kurse zu nehmen und dabei auch mit den Teilnehmenden über ihre Arbeiten zu diskutieren.

Die Werkschau im Februar wird von einem Vortrag von Prof. Dr. Eva Schürmann (HAW Hamburg) eingeleitet, im März findet eine Diskussion zum Thema *Kunst und Kreativtherapie* statt.



So., 27.02.11 von 12.00 bis 15.00 Uhr, gebührenfrei

So., 13.03.11 von 10.00 bis 15.00 Uhr, gebührenfrei

druckwerk
kollektivbetrieb

**satz
druck
verarbeitung**

schwanenstr. 30
44135 dortmund
tel.: 5860915
fax: 5860921
www.druckwerk.info

Älter werden ist nichts für Feiglinge

Ein Seminarangebot für Frauen

Wie oft sagt man es scherzhaft: Ich werde alt! Doch was leicht gesagt ist, ist in vielen Fällen schwer zu leben. Der innere Reichtum der gelebten Jahre, die Vielfalt von Erfahrungen kollidiert zuweilen mit dem Erleben neuer eigener Grenzen. Wie wird es weitergehen mit mir? Wie kann ich beruflichen Anforderungen gerecht werden? Was möchte ich noch in mein Leben hinein holen? Dieses Seminar richtet sich an Frauen, die sich mit dem Älterwerden auseinandersetzen möchten.

Inhalte des Seminars:

- eigene Bilder vom Alter;
- die zwei Gesichter des Alters;
- Gewinne und Verluste;
- Balance finden;
- Kraftquellen entdecken und nutzen;
- Bilanz ziehen und Perspektiven entwickeln.

Marlies Schaefer

1102.21 05./06.02.11

Sa./So., 09.00–16.00 Uhr, 16 UStd./130,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

Weitere Angebote

Zum Thema **Mobbing** bieten wir – auch für Arbeitsgruppenleiter – auf Anfrage spezielle Seminare an.

In Vorbereitung

Warum fragt eigentlich nie jemand, wie es mir geht? – Informationen und Entspannung für pflegende Angehörige.

Konflikt- & Stressmanagement

„Sie mich auch ...“

möchte man manchmal den besonders unfreundlichen Zeitgenossen erwidern. Aber anderen auf derselben aggressiven Gesprächsebene zu begegnen, hilft auf die Dauer nicht weiter. Doch wohin mit dem eigenen Ärger, wenn man beschimpft und angegriffen wird? Herunterschlucken, bis man einen ‚dicken‘ Hals bekommt? Das belastet Körper und Seele und macht krank.

In diesem Seminar können Sie Ihre Gesprächs- und Konfliktbewältigungskompetenz erweitern, schwierige Situationen besprechen und Lösungsstrategien entwickeln.

Inhalte des Seminars:

- Techniken des selbstsicheren Auftretens;
- Körpersprache;
- in Problemsituationen angemessen reagieren;
- Gesprächsziele;
- der eigene Anteil am Konfliktgespräch;
- konstruktive Lösungen entwickeln;
- Ärger, Aggressionen, Drohungen – welches Verhalten erzeugt am meisten Stress?
- Stressausgleich.

Marlies Schaefer

1102.20 02./03.04.11

Sa./So., 09.00–16.00 Uhr, 16 UStd./130,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

Propädeutikum für akademische Berufe

Juristen-, Mediziner-, Wirtschaftsdeutsch, etc. – das alles soll man in nur zwei Monaten lernen können?!? Natürlich nicht. Aber trotz aller Unterschiede spezifischer sprachlicher Diskurse gibt es doch Gemeinsamkeiten. Diese typisch wissenschaftssprachlichen Strukturen sollen entdeckt, analysiert und erlernt werden. Dies soll zunächst an einfachen, dann mit fortschreitender Kursdauer an immer schwierigeren Hör- und Lesetexten erprobt werden. Schließlich sollen die Teilnehmer selbst adäquate Texte produzieren.

Themenschwerpunkte des Kurses sind alle Bereiche von politischer und gesellschaftlicher Bedeutung (Ökonomie, Recht, Ökologie, Religion, Soziologie etc.) Diese Themenbereiche werden in einzelnen Unterrichtseinheiten erarbeitet.

Eine persönliche Anmeldung in unserem Büro ist unbedingt erforderlich.

Wolf Gutzmer (Koordination)

1102.01 12.01.–17.03.11

1102.02 27.04.–30.06.11

1102.03 18.07.–13.09.11

1102.04 10.10.–08.12.11

mo.–fr., 6-std., 9.00–14.00 Uhr, 250 UStd./570,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/533 37 62)

Unsere Computerkurse ...

... finden regelmäßig im Interkulturellen Zentrum am Burgtor statt und werden, soweit nicht anders vermerkt, von Michael Schulz-Runge geleitet. Bitte erkundigen Sie sich telefonisch nach den aktuellen Kursen und/oder teilen Sie uns Ihre Wunschthemen und -termine mit. Wir bieten die Kurse mit 4 mal 2 Unterrichtsstunden pro Woche oder als kompaktes Tages- bzw. Wochenendseminar an. Alle Kurse sind Kleingruppenkurse. Wir führen auch Kurse nur für Senioren durch.

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

PC-Grundlagen

Dieses Einführungs-Seminar richtet sich an alle, die ungeübt im Umgang mit einem (neuen) Computer sind. Demonstriert wird sowohl das Innenleben eines PCs und die Funktionsweise der einzelnen Bestandteile als auch der Umgang mit dem gängigen Betriebssystem WINDOWS (Desktop, Dateimanager, Systemsteuerung). Übungen zur Handhabung der Maus („Klick“ und „Doppelklick“, Aufrufen von Kontextmenüs) und dem Anlegen eigener Ordner werden weitere Schwerpunkte der Veranstaltung sein.

1112.41 01.02.–22.02.11
di., 10.30–12.00 Uhr, 8 UStd./42,- €

Grundlagen der Textverarbeitung

Das Seminar beschäftigt sich mit den grundlegenden Funktionen der Textverarbeitung. Am Beispiel der Software *Word* wird der Umgang mit Menüs und Symbolen erläutert und geübt. Das Anlegen und Speichern eines neuen Dokuments, die Formatierung von Text, markieren, kopieren, verschieben von Textpassagen, sowie die Einbindung von Grafiken und Tabellen werden Inhalte dieses Grundlagen-Kurses sein.

1112.44 Termin nach Absprache

Textverarbeitung – Vertiefung

Eine Textverarbeitung bietet eine Fülle von Möglichkeiten zur Gestaltung ansprechender Dokumente. Aufbauend auf den Themen des Grundlagen-Seminars bietet dieser Kurs die Möglichkeit, vorhandenes Wissen zu vertiefen und zu erweitern. Vorkenntnisse im Umgang mit dem Programm *Word* ist Voraussetzung zur Teilnahme.

1112.45 Termin nach Absprache

Internet-Grundlagen

Was ist das Internet? Wie erhalte ich Zugang zum Internet und wie nutze ich es? Was ist der Unterschied zwischen einem Online-Dienst und einem Provider (und was ist das überhaupt)? Diese und ähnliche Fragen stehen im Zentrum der Veranstaltung, wobei ein weiterer Schwerpunkt im praktischen Erfahren und Ausprobieren liegt. So werden die Teilnehmenden beispielsweise anhand einer konkreten Arbeitsaufgabe das Suchen, Finden, Bewerten und Aufbereiten von Informationen aus dem Internet üben. Vorkenntnisse im Umgang mit Windows-Programmen sind hilfreich, aber nicht Bedingung.

1112.42 Termin nach Absprache

Internetpraxis

Der Kurs richtet sich an Nutzerinnen und Nutzer, die schon erste Erfahrungen mit dem Internet gemacht haben und nun ihre Kenntnisse vertiefen möchten, z. B. Dateianhänge per eMail verschicken, Dateidownload aus dem Internet, Alternativen zu Internet Explorer und Outlook Express, etc. Weitere Themen und Inhalte können mit den Teilnehmenden abgesprochen werden.

1112.43 Termin nach Absprache

Die etwas andere Schreibmaschine

Moderne Textverarbeitungssysteme sind in vielen Arbeitszusammenhängen längst unentbehrliche Werkzeuge geworden. Für viele Anwender jedoch reduziert sich der Funktionsgewinn darauf, Dokumente beliebig oft überarbeiten und mit anderen teilen zu können – ihre eigentlichen Potenziale bleiben ungeahnt.

Anhand konkreter Beispiele aus dem Arbeitsalltag will das Seminar helfen, die verborgenen Funktionen der Textverarbeitung zu erschließen: Was leisten Formatvorlagen und Bereiche, warum dienen Tabellen nicht nur der Darstellung von Daten und Zahlen, wie lassen sich Textmarken, Querverweise und Hyperlinks nutzen, um Dokumente zu vernetzen, wozu benötigt man Notizen, wie lässt sich die Aufzeichnung von Änderungen in Teams sinnvoll einsetzen oder wie lassen sich ganze Dokumente oder einzelne Bereiche vor versehentlichen bzw. unerwünschter Änderung schützen.

Wolf Gutzmer
1112.46 06.04.–13.04.11
Mi., 14.15–16.45 Uhr, 6 UStd./30,- €
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/533 37 62)

Methoden der Wortschatzarbeit

Auch wenn Teilnehmende an Integrationskursen häufig bereits mit einer grundlegenden Kommunikationsfähigkeit in den Kurs kommen, so ist es doch wichtig, sprachliche Möglichkeiten nicht nur durch den Erwerb von Strukturen, sondern auch durch einen Zuwachs des Wortschatzes zu erweitern. Das hat inzwischen auch die Sprachlehrforschung erkannt, die diesem Thema seit einiger Zeit wieder mehr Aufmerksamkeit schenkt. Klassisches Vokabellernen ist da allerdings nicht mehr der Königsweg. Im Gesprächskreis sollen alternative – auch spielerische – Methoden der Wortschatz-Erweiterung vorgestellt werden, die den Teilnehmenden – und den Lehrenden – Spaß machen und eben darum nachhaltig wirken.

Thomas Wild (Moderation)

1102.11 -1 15.02.11

Di., 13.30–15.00 Uhr, 2 UStd./10,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor



Lesen und Schreiben als Problem im Integrationskurs

Immer wieder nehmen Personen an Integrationskursen teil, die in den Kulturtechniken Lesen und Schreiben nicht unwissend, aber sehr unerfahren sind – die aber nicht an einem Alphabetisierungskurs teilnehmen wollen. Wollen sie den Integrationskurs mit Erfolg absolvieren, benötigen sie eine gezielte Unterstützung. Wie kann dieses Lese- und Schreibtraining aussehen? An welche Vorkenntnisse kann es anknüpfen? Im Gespräch wollen wir Hinweise und Tipps aus der Praxis zusammenstellen, um den Teilnehmenden unserer Kurse besser gerecht werden zu können.



Lian Hüttenmüller

1102.11 -2 06.04.11

Mi., 13.30–15.00 Uhr, 2 UStd./10,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor

Lernprozesse im Orientierungskurs

Integraler Bestandteil von jedem Integrationskurs sind 45 Unterrichtsstunden über Geschichte, Politik und kulturelles Selbstverständnis der Bundesrepublik Deutschland. Dieser Unterricht stellt ganz eigene methodische Anforderungen an die sonst als Sprachlehrende tätigen Kolleginnen und Kollegen: Wie beispielsweise können sie die Teilnehmenden vor einer Informationsflut bewahren und stattdessen den Wissenserwerb zu einem aktiven Prozess der Auseinandersetzung mit den Inhalten entwickeln, der auch an die eigenen Erfahrungen und den eigenen kulturellen Hintergrund anknüpft?

Thomas Wild (Moderation)

1102.11 -3 19.05.11

Do., 13.30–15.00 Uhr, 2 UStd./10,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor

Mit jedem Buch auf Ihrer Seite
24 Stunden Lieferservice kostenfrei

LITFASS

Ihre Buchhandlung.

www.

litfass-buecher.de

Münsterstraße 107

D-44145 Dortmund

+49 (0)231 49 66 66 0

+49 (0)231 49 66 66 19

bestellung@litfass-buecher.de

Mo.-Fr. 10-20 Uhr

Sa. 10-14 Uhr



Intensivkurs Deutsch

Die Kurse richten sich an Erwachsene, die die deutsche Sprache lernen bzw. ihre Kenntnisse der deutschen Sprache vertiefen und ihre Ausdrucksfähigkeit verbessern möchten. Insgesamt bieten wir fünf Kursstufen an, die bis zum Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens führen. Regelmäßige Tests erlauben die Überprüfung der Lernfortschritte. Bei Vorkenntnissen hilft ein Einstufungstest, die passende Stufe zu bestimmen. Eine rechtzeitige persönliche Anmeldung in unserem Büro im IZB ist daher unbedingt erforderlich. Bei entsprechender Nachfrage werden zusätzliche Kurse eingerichtet. Unsere Dozentinnen und Dozenten verfügen über langjährige Erfahrung im Bereich DaF.

In den ersten drei Stufen werden Grundkenntnisse in der deutschen Umgangssprache und die wesentlichen grammatikalischen Strukturen vermittelt. Jeder Kurs endet mit einem Test, der zum Abschluss der Stufe 3 dem Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens entspricht.



Nach der 3. Stufe können Sie sich in allen wichtigen Alltagssituationen sprachlich zurechtfinden, sich an Gesprächen im Alltag beteiligen, Texte zu Alltagsthemen verstehen und einfache Sachverhalte mündlich und schriftlich darstellen.

In der Stufe 4 und 4A werden Sie Ihren Wortschatz systematisch erweitern und Ihre Kenntnisse der

deutschen Grammatik festigen, so dass Sie schließlich auch komplexe Texte zu konkreten und abstrakten Themen aus den Bereichen Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft verstehen und bearbeiten können. Kurzreferate und Diskussionen sollen schließlich dazu beitragen, auch die mündliche Sprachkompetenz zu erhöhen.

Wolf Gutzmer (Koordination)

1101.S1 10.01.–18.02.11
 1101.S2 28.02.–11.04.11
 1101.S3 18.04.–31.05.11
 1101.S4 14.06.–27.07.11
 1101.S5 08.08.–16.09.11
 1101.S6 26.09.–09.11.11
 1101.S7 14.11.–23.12.11

mo.–fr., 6-std., 9.00–14.00 Uhr,

Tutorien am Nachmittag, 200 UStd./398,- €
 Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/83 98 22)

Oberstufe

Haben Sie auch nach dem erfolgreichen Abschluss der Mittelstufe das Interesse an der deutschen Sprache nicht verloren? Sie möchten Ihre Deutschkenntnisse im Gegenteil weiter verbessern? Sind Sie vielleicht sogar neugierig auf deutschsprachige Literatur geworden? Oder möchten Sie lernen, wie Sie Ihre Meinung in Diskussionen mit angemessenen sprachlichen Mitteln vertreten können und dabei auch Ihren Stil weiterentwickeln? Unsere Oberstufe Deutsch bietet Ihnen hierzu die Gelegenheit und sie bereitet auch – aber eben nicht nur – auf die Zentrale Oberstufenprüfung (ZOP) oder das Kleine Sprachdiplom vor.

1101.41 Termine auf Anfrage
 mo.–fr., 14.15–16.45 Uhr, 60 UStd./150,- €
 Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/83 98 22)

Integrationskurse

Diese Kurse richten sich an Zuwanderer, die für längere Zeit in Deutschland leben werden. Ziel ist es, die sprachlichen Fähigkeiten für die Kommunikation in Alltag und Beruf zu erwerben. Einen Schwerpunkt bildet der Bezug zur Arbeitswelt. Sprachlich und inhaltlich stehen darum Themen wie Arbeitsmarkt, Bewerbung und Vorstellung, aber auch das deutsche Sozialsystem und seine verschiedenen Institutionen immer wieder im Vordergrund. Im Elternintegrationskurs liegt ein inhaltlicher Schwerpunkt auf der Auseinandersetzung mit Erziehung, Bildung und Ausbildung in Deutschland.

Die Kurse dauern rund 6 Monate mit insgesamt 600 Unterrichtsstunden (Elternkurs: rund 9 Monate mit 900 Unterrichtsstunden) und sind in 6 bzw. 9 Stufen á 100 Unterrichtsstunden unterteilt. Ein Einstieg ist zu Beginn jeder Stufe möglich, die Kurse richten sich also nicht nur an Anfänger. Ein Einstufungstest hilft Ihnen und uns, die optimale Stufe für Sie zu finden. Die obligatorische Abschlussprüfung ist der „Deutschtest für Zuwanderer“ (telc).

Eine persönliche Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Hier erledigen wir auch mit Ihnen die notwendigen Formalitäten.

10.01.–04.02.11	16.05.–15.06.11
07.02.–04.03.11	16.06.–15.07.11
07.03.–01.04.11	18.07.–12.08.11
04.04.–13.05.11, Oster- ferien 18.04.–29.04.11	07.09.–05.10.11 06.10.–03.11.11

Thomas Wild (Koordination)

mo.–fr., 5-std., 9.00–13.15 Uhr, 100 UStd. je Stufe/235,- €
 (Kostenübernahme od. Ermäßigung möglich!)
 Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/83 98 22)

Grammatik

Haben Sie Probleme mit der deutschen Grammatik? Möchten Sie Ihren Stil verbessern? Oder möchten Sie einfach nur wissen, welchen Regeln der „richtige“ Sprachgebrauch folgt? Unser Grammatikkurs gibt einen Überblick über grundlegende Strukturen der deutschen Sprache und fasst die zentralen Regeln ihrer Grammatik zusammen. Dabei werden auch logische Strukturen deutlich, deren Kenntnis eine Auseinandersetzung mit dem eigenen Stil erlaubt und uns nicht zuletzt auch etwas über unsere Sicht der Dinge verrät.

Christoph Krämer

1101.31-1 17.01.–18.02.11

-2 08.03.–11.04.11

-3 02.05.–01.06.11

mo.–fr., 3-städ., 14.15–16.45 Uhr, 75 UStd./190,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/83 98 22)

Bildung auf Bestellung

Suchen Sie Angebote in einem der folgenden Bereiche?

- Interkulturelle Bildung und interkulturelles Management mit den Schwerpunkten Osteuropa, Südost-Asien oder Lateinamerika;
- berufsbezogene Bildung (Schulung im Bereich DaF/DaZ, Netzwerkmanagement);
- politische Bildung (Ökologie, Strukturwandel, Ethik);
- Schlüsselqualifikationen: Sprachen (Deutsch, Englisch, Spanisch, Türkisch, Russisch, Rechtschreibung und Grammatik)

Haben Sie in unserem aktuellen Programm das Thema Ihrer Wahl nicht gefunden? Wollen Sie in Ihrer Firma, Ihrer Organisation, Ihrem Verein oder privat, allein oder in kleinen Gruppen einen gemeinsamen Weiterbildungswunsch realisieren? Fehlt Ihnen der kompetente Partner, mit dem Sie eine spezielle Schulung z. B. für Ihre MitarbeiterInnen planen können? Setzen Sie sich mit uns telefonisch oder via E-Mail in Verbindung!

Wir entwickeln ein inhaltlich wie organisatorisch auf Ihren Bedarf hin maßgeschneidertes Angebot und stellen kompetente Dozenten. Auf Wunsch kommen wir zu Ihnen, wenn geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, oder wir bieten Ihnen die Durchführung in unseren Schulungsräumen im IZB an.

Spanisch

Diese Kurse richten sich an alle, die sich erstmalig oder auch vertiefend auf ihren nächsten Aufenthalt im spanischen Kulturkreis vorbereiten wollen. Im Mittelpunkt stehen sowohl Alltagsspanisch als auch wichtige Redewendungen und Vokabeln für den Urlaub. Auf Anfrage bieten wir auch weiterführende Kurse an.



Anfänger mit Vorkenntnissen

Angel Figueroa

1111.81-1 11.01.–01.03.11 8 mal, 16 UStd./80,- €

-2 15.03.–12.04.11 5 mal, 10 UStd./50,- €

-3 03.05.–19.07.11 12 mal, 24 UStd./120,- €

jeweils di, 20.00–21.30 Uhr

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

Fortgeschrittene

Angel Figueroa

1111.82-1 11.01.–01.03.11 8 mal, 16 UStd./80,- €

-2 15.03.–12.04.11 5 mal, 10 UStd./50,- €

-3 03.05.–19.07.11 12 mal, 24 UStd./120,- €

jeweils di, 18.30–20.00 Uhr

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

Wochenendseminare Französisch

Parlez-vous français?

Für alle, die einen Kurztrip nach Paris planen, oder vielleicht auch eine große „Tour de France“! Diese Wochenendkurse für Anfänger mit und ohne Vorkenntnisse sind die ideale Gelegenheit, kompakt wichtige Vokabeln und Redewendungen und einige grundlegende Regelungen der französischen Sprache zu erlernen. Die gewonnenen Kenntnisse können auch weiter vertieft werden, denn weiterführende Kurse sind möglich!

Gwenaëlle Beauvir-Rädeke

Anfänger ohne Vorkenntnisse

1111.71 05./06.02.11

Anfänger mit geringen Vorkenntnissen

1111.72 02./03.04.11

jeweils Sa./So., 10.00–16.00 Uhr, 14 UStd./40,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

„Easy English“

Ganz entspannt Englisch lernen.

Sie wissen nicht, welcher Kurs der richtige für Sie ist? Sie können an den angegebenen Terminen nicht oder das von Ihnen gesuchte

Angebot steht nicht in diesem Heft? Bitte sprechen Sie uns an, denn bei entsprechendem Interesse bieten wir Ihnen auch Kompaktkurse, Wochenendseminare, Kurse für bestehende Gruppen, Senioren-, Kommunikations- oder Grammatikkurse und andere Seminare an. Oder erkundigen Sie sich, wann Sie einfach mal in einen der laufenden Kurse „reinschnuppern“ können.

Alle Kurse werden – soweit nicht anders vermerkt – von Christiane Brenk geleitet und finden im Interkulturellen Zentrum am Burgtor statt. Nähere Informationen erhalten Sie unter 0231/57 12 39.



© Rabe / pixelio.de

Grundkurse

Anfänger ohne Vorkenntnisse

First Choice Starter

1111.51 Termine und Gebühren bitte erfragen!

Anfänger mit leichten Vorkenntnissen I

First Choice A1

1111.52-1 14.01.–25.02.11 7 mal, 21 UStd./42,- €
 -2 04.03.–15.04.11 7 mal, 21 UStd./42,- €
 -3 06.05.–24.06.11 6 mal, 18 UStd./36,- €
 jeweils fr., 3-std., 14.30–17.00 Uhr

Anfänger mit leichten Vorkenntnissen II

First Choice A1

1111.53-1 13.01.–24.02.11 7 mal, 14 UStd./28,- €
 -2 03.03.–14.04.11 7 mal, 14 UStd./28,- €
 -3 05.05.–30.06.11 6 mal, 12 UStd./24,- €
 jeweils do., 14.00–15.30 Uhr,

Anfänger mit Vorkenntnissen

First Choice A1

1111.54-1 13.01.–24.02.11 7 mal, 14 UStd./28,- €
 -2 03.03.–14.04.11 7 mal, 14 UStd./28,- €
 -3 05.05.–30.06.11 6 mal, 12 UStd./24,- €
 jeweils do., 10.30–12.00 Uhr

Anfänger mit Vorkenntnissen II

Headway A2

1111.55-1 14.01.–25.02.11 7 mal, 14 UStd./28,- €
 -2 04.03.–15.04.11 7 mal, 14 UStd./28,- €
 -3 06.05.–24.06.11 6 mal, 12 UStd./24,- €
 jeweils fr., 10.30–12.00 Uhr

Weiterführende Kurse

Sie möchten nicht immer nach Lehrbuch lernen, sondern auch gern interessante Geschichten lesen? Dann sind Sie hier richtig! Kurzgeschichten, Romane und andere Texte der entsprechenden Schwierigkeitsstufen – mal leicht, mal knifflig, mal lustig, mal spannend – werden gelesen, übersetzt, besprochen und über Formulierungs-, Vokabel- und Grammatikübungen vertiefend bearbeitet.



© Stefan Willuda/Pixelio

Mittelstufe

1111.57-1 11.01.–22.02.11
 -2 01.03.–12.04.11
 -3 03.05.–28.06.11
 jeweils 7 mal, di., 13.30–15.00 Uhr, 14 UStd./28,-€

Intensivkurs

Für alle, die innerhalb kurzer Zeit grundlegende Englischkenntnisse auf dem Niveau A1 erwerben möchten.

Ohne Vorkenntnisse

First Choice Starter

Mit leichten Vorkenntnissen I

First Choice A1 / Teil 1

Mit leichten Vorkenntnissen II

First Choice A1 / Teil 2

Stephen Myers
 1111.56-1 21.02.–10.03.11 12 mal, 36 UStd./72,- €
 -2 28.03.–15.04.11 12 mal, 36 UStd./72,- €
 -3 02.05.–20.05.11 12 mal, 36 UStd./72,- €
 jeweils mo.–do., 3-std., 17.30–20.00 Uhr

Malerei in Acryl

Wie Sie abstrakte und/oder gegenständliche Bildgestaltungen aufbauen können, vermitteln Ihnen diese Kurse. Vom Einzelbild über Variationen bis hin zur Serie erstrecken sich dabei die kreativen Gestaltungsmöglichkeiten: Entwickeln Sie beispielsweise Reliefs mit eingearbeiteten Strukturmitteln aus Küche und Keller sowie großflächige Collagen – z. B. mit Fundstücken und Erinnerungsobjekten. Experimentieren Sie unter Anleitung mit verschiedenen Techniken der Acrylmalerei und lassen Sie sich durch Anregungen, Tipps, Erfahrungsaustausch und individuelle Beratung inspirieren.

Bitte mitbringen: Malkartons (ca. 40 x 60 cm oder größer, z. B. 230g/qm) oder Malplatten/Keilrahmen in gewünschten Größen, Acrylfarben (z. B. 200 ml – Tuben in Gelb, Rot, Blau, Weiß und Schwarz), Borstenpinsel, weißer Teller, Lappen, Frischhaltefolie, Kreppklebeband, Schere, Bleistift, Papier zum Vorzeichnen sowie weitere Materialien nach Wunsch. AnfängerInnen stehen zum Einstieg Materialien gegen Gebühr zur Verfügung.

Weitere Termine sind nach Absprache möglich.

Erika Grabe

1115.21 03.02.–24.03.11

8 mal do., 18.00–21.15 Uhr, 32 UStd./68,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

Kunst & Kultur

Unter dieser Rubrik finden sich unterschiedlichste Angebote von Ausstellungsbesuchen bis hin zu Malereikursen. Zum einen sollen durch eigenes intensives Schaffen die persönlichen kreativen Potenziale entdeckt, entfaltet und erweitert werden, zum anderen soll eine „Schule des Sehens“ die ästhetischen Gesetze unserer Wahrnehmung bewusst machen. Die Beschäftigung mit – nicht nur – unseren (Wert-)Vorstellungen von Schönheit und Harmonie ist zugleich auch die Auseinandersetzung mit den eigenen und/oder fremden Orientierungen und erlaubt – etwa in der Pädagogik – Veränderungs- und Gestaltungsprozesse in unserem Alltag zu thematisieren und zu reflektieren.

Die Aquarell-Malerei

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Von der Aquarell-Malerei geht eine ganz besondere Faszination aus: Die Farben sind zart, frisch und transparent und der Zufall scheint immer seine Hand im Spiel zu haben. Es gibt wohl kaum ein Medium, mit dem sich so zarte Bilder malen, so duftig leichte Farbflächen

anlegen lassen. Es entstehen Formen, die wie Bilder aus einem Traum erscheinen. Das Überraschungsmoment, das die Aquarell-Malerei birgt, macht selbst das Gestalten von einfachen Motiven zum Vergnügen. Es scheint fast so, als würden die in Wasser gelösten Farben auf dem Papier ein Eigenleben entfalten. Ein Gutteil der Kunst liegt darin, ihr ‚Verhalten‘ vorherzusehen und zu steuern.

Erika Grabe

1115.22-1 15.02.–15.03.11 5 mal, 15 UStd./32,50 €

-2 12.04.–24.05.11 4 mal, 12 UStd./26,00 €

jeweils di, 14.30–16.45 Uhr

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

Workshop Acryl & Zeichnen

Acrylfarben sind besonders leuchtend und von großer Farbtiefe. Sie lassen sich deckend oder transparent auftragen. In diesem Workshop gibt es die Möglichkeit, sich anhand von abstrakten oder gegenständlichen Motiven mit den Farben vertraut zu machen.

Bitte mitbringen: Pinsel (z. B. Größe 4, 10 und 16), eine Schürze, 1 bis 2 Keilrahmen oder Bogen Acrylpapier. Für Anfänger ist Acrylfarbe vorhanden und kann gegen ein Entgelt mitbenutzt werden.

Wer lieber Zeichnen möchte, kann auch dies hier erlernen: genau hinzusehen, Dinge des Alltags neu zu entdecken, Formen zu erfassen, Graustufen und Schattierungen zu erkennen und wiederzugeben sind einige der Inhalte des Workshops.

Bitte mitbringen: Zeichenpapier, verschieden harte Bleistifte, Radiergummi und/oder andere Zeichenmittel wie Kohle mit.

Erika Grabe

1115.23 21.02.11

Mo., 10.00–17.00 Uhr, 8 UStd./21,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

Impressum

Herausgeber: VFZ e.V.
Münsterstr. 9–11 • 44145 Dortmund

Leitung der Weiterbildungseinrichtung: Achim Horstkorte

Satz + Gestaltung: Wolf Gutzmer

Druck: Druckwerk • 11/10 – 4.000

Titelbild: Uta Cramer

Treffpunkt Kunst

In diesem Seminar werden in lockerer Abfolge verschiedene Kunstströmungen und/oder herausragende Künstler thematisiert und mit Bildbeispielen vorgestellt. Die Themen orientieren sich an den *Auf Abruf*-Kunstexkursionen, unterliegen also keiner thematischen oder chronologischen Abfolge. Für Interessierte ergibt sich dadurch jedoch die Möglichkeit, die jeweils im Seminar besprochene Kunst-richtung im Anschluss an den Originalen zu studieren.

Im Einzelnen sind bislang geplant:

- Die Maler des Expressionismus (-1);
- Die akademische Malerei des 19. Jahrhunderts (-2);
- Das Berliner Dreigestirn: Liebermann, Corinth und Slevogt (-3);
- Die Kunst der 80er (-4; in Vorbereitung).

Michael Schulz-Runge

1115.02-1 27.01.–10.02.11

-2 24.02.–10.03.11

-3 24.03.–07.04.11

Weitere Termine in Vorbereitung

jeweils 3 mal do., 15.30–17.00 Uhr, 6 UStd./15.– €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

Auf Abruf

Ausstellungsbesuche mit Bus und Bahn

Der Besuch einer Ausstellung oder eines Museums in einer Gruppe macht nicht nur mehr Spaß, sondern ermöglicht auch eine professionelle Führung. Lassen Sie sich am Besten unverbindlich in unsere Interessentenliste aufnehmen – Sie werden dann rechtzeitig schriftlich über die nächsten Termine informiert. Davon unabhängig können Sie sich aber natürlich auch direkt zu einzelnen Terminen anmelden. Es entstehen anteilige Kosten für Fahrt, Eintritt, Führung und Organisation. Übrigens: Lange Fußwege werden vermieden.

In Vorbereitung sind u. a. Exkursionen zu folgenden Ausstellungen:

20.01.11 Bild für Bild – Film und zeitgenössische Kunst. Museum Ostwall im Dortmunder U.

Die Eröffnungsausstellung des Museum Ostwall an neuer Wirkungsstätte verbindet Meisterwerke aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts mit zeitgenössischen Werken und ist zugleich höchst repräsentativ für die bedeutenden Sammlungen des Centre Pompidou, aus dessen Fundus diese Sonderausstellung mit Gemälden, Fotografien und Skulpturen bestückt ist.

17.02.11 Der Westfälische Expressionismus. Kunsthalle Bielefeld.

Mit einer großen Ausstellung von rund 180 Gemälden, Aquarellen, Zeichnungen und druckgrafischen Werken von Künstlern wie Peter August Böckstiegel, Else Lohmann, August Macke, Carlo Mense und Hermann Stenner gibt die Kunsthalle Bielefeld einen grundlegenden Überblick zum Westfälischen Expressionismus.

17.03.11 Alexandre Cabanel – Die Tradition des Schönen. Wallraf-Richartz-Museum Köln.

Einem der wichtigsten, französischen Künstler des 19. Jahrhunderts, Alexandre Cabanel (1823–1889), widmet das Wallraf-Richartz-Museum erstmals eine eigene Ausstellung. In Kooperation mit dem Musée Fabre in Montpellier zeigt das Kölner Museum mehr als 60 Werke des Mannes, der vom einfachen Sohn eines Zimmermanns zum Hofmaler unter Napoleon III. aufstieg. Stardesigner Christian Lacroix wird eigens für die Sonderschau eine spezielle Ausstellungsarchitektur entwerfen.

In Vorber. Max Liebermann – Wegbereiter der Moderne. Kunst- und Ausstellungshalle Bonn.

Max Liebermann (1847–1935) gilt als einer der wichtigsten Vertreter der Moderne. Sein malerisches Werk dokumentiert wie kaum ein anderes die Veränderungen innerhalb der Kunst und der Gesellschaft in Deutschland des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts. Die geplante Retrospektive zeigt neben rund 100 Gemälden und Papierarbeiten Max Liebermanns auch Arbeiten jener Künstler, welche Liebermanns Kunstbegriff geprägt haben oder deren Werke in seiner eigenen Kunstsammlung vertreten waren, u. a. Frans Hals, Rembrandt und Adolph Menzel, van Gogh, Manet und Pissarro.

In Vorber. The 80s revisited. Sammlung Bischofberger II. Kunsthalle Bielefeld.

Im Zentrum dieser Ausstellung stehen die erfolgreichsten New Yorker Maler der 1980er Jahre wie Andy Warhol, Jean-Michel Basquiat, George Condo, David Salle oder Julian Schnabel, aber auch der Spanier Michel Barceló. Diese Künstler entwickeln sich zu Pop-Stars der Szene, die führende Galerien und Museen in Europa und den USA im Sturm erobern. Durch die Verbindung von Hochkultur und Straßenkunst treffen sie den Nerv der Zeit, ihre Kunstwerke sind geprägt durch ebenso große Leidenschaft wie kühle Ironie.

Michael Schulz-Runge

1115.01 Exkursion, jeweils do.

Näheres bitte telefonisch unter 0231/57 12 39 erfragen.

Dialog der Kulturen

Die hierunter gefassten Veranstaltungen zielen darauf ab, immer wieder vielfältige Anlässe und Räume zu schaffen für die Begegnung von Menschen unterschiedlichster kultureller Herkunft, die aber zumindest eines gemeinsam haben: Das Interesse an dem Anderen.

Sprache & Landeskunde für Schlemmer

In diesen Kursen ist das Sprachenlernen wirklich ein Genuss! Beim gemeinsamen Kochen und Essen landestypischer Spezialitäten lernen sich Vokabeln fast von selbst. Was man nicht nur hört, sondern auch anfassen, riechen und schmecken kann, das merkt man sich eben besser. Und (fast) ganz nebenbei erfahren Sie auch viele Details rund um die Küche und das Leben in den jeweiligen Ländern. Die Veranstaltungen werden von Muttersprachlerinnen geleitet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Die genauen Termine werden in Absprache mit den Interessierten vereinbart.

Türkischer Abend

Gülsen Yildirim
1113.20 -1 Termin nach Absprache
Fr., 18.00–23.00, 6 UStd./20,- €, (zzgl. 5,- € für die Zutaten)
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/981 87 29)

Griechischer Abend

Afroditi Michailidou
1113.20 -2 Termin nach Absprache
Fr., 18.00–23.00, 6 UStd./20,- €, (zzgl. 5,- € für die Zutaten)
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/981 87 29)

Irischer Abend

Christiane Brenk
1113.20 -2 Termin nach Absprache
Fr., 18.00–23.00, 6 UStd./20,- €, (zzgl. 5,- € für die Zutaten)
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/981 87 29)

Landeskunde

Orientierungskurs

Dieses Seminar richtet sich an Menschen mit Migrationshintergrund und bietet einen Einblick in Geschichte und Gegenwart des politischen und sozialen Systems der BRD.

Die neuere deutsche Geschichte wird ebenso thematisiert wie das parlamentarische System und die Rechtsordnung. Darüber hinaus werden auch die verschiedenen gesellschaftlichen Institutionen vorgestellt, mit denen wir – direkt oder indirekt – tagtäglich konfrontiert sind. Schließlich werden kulturelle Besonderheiten und interkulturelle Differenzen diskutiert.

Thomas Wild (Koordination)
10.01.–20.01.11 17.05.–27.05.11
08.02.–18.02.11 16.06.–30.06.11
08.03.–18.03.11 18.07.–29.07.11
05.04.–15.04.11
jeweils 9 mal mo.–fr., 09.30–13.15 Uhr, 45 UStd./70,50 €
(Ermäßigung möglich!)
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (0231/83 98 22)

Kommunikation und Landeskunde

Das Seminar richtet sich an ausländische Mitbürger, die sich über Geschichte, Kultur und Gesellschaft der BRD informieren möchten. Dabei werden so unterschiedliche Themen wie das Bildungssystem, das politische System und seine Institutionen, der Arbeitsmarkt oder das System sozialer Sicherung, aber auch Kultur und Freizeit behandelt.

Die verschiedenen Themen werden anhand von Hörbeispielen und kurzen Texten eingeführt und anschließend diskutiert.

Das Seminar soll dazu beitragen, dass sich „Fremde“ vielleicht weniger fremd fühlen, dass das Fremde zwar nicht vertraut, vielleicht aber verständlicher und so vorhersehbarer erscheint.

Das Konzept des Seminars ist grundsätzlich offen, so dass die besonderen Wünsche der Teilnehmenden berücksichtigt werden können.

N.N.
1103.01-
mo.–fr., 20 mal 3-stdg., 14.30–17.00 Uhr, 60 UStd./150,- €
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (0231/83 98 22)

Interkulturelle Begegnung – Tanz

Fremdartige Musik und Tänze vermitteln uns seit jeher Einblicke in fremde Kulturen. Wenn die fremde Sprache nicht gesprochen und verstanden wird, sind sie oftmals sogar das wichtigste Kommunikationsmittel im interkulturellen Austausch. Und sie verraten viel vom kulturellen, aber auch politischen oder sozialen Ursprung des Anderen.

Diese Veranstaltungen finden im interkulturelles Zentrum am Burgtor, Raum 12, statt. Nähere Informationen unter 0231/57 12 39.



© jokant/pixelio.de

Salsa

Musik und Tanz sind die Medien, die den interkulturellen Austausch, die gegenseitige Beeinflussung und nicht selten die Verschmelzung unterschiedlichster Traditionen am deutlichsten spiegeln. Salsa ist hier keine Ausnahme – im Gegenteil: Die wichtigsten Zutaten dieser „Sauce“ kommen aus den Ländern Kuba, Puerto Rico, USA (vor allem aus New York) und Kolumbien.

Wie kein anderes Medium sind Musik und Tanz also dazu geeignet, das Andere nicht nur studieren, sondern sich aktiv darauf einzulassen. Vor diesem Hintergrund ist Tanz nichts anderes als interkulturelles Lernen: Er macht uns ein Stück weit offener und toleranter. Auch dann, wenn es sogar viel Spaß macht.

Angel Figueroa stammt aus Ecuador und arbeitet seit 1998 als Tanzlehrer.

Wochenend-Workshops für Anfänger u. Fortgeschrittene

Angel Figueroa	
1103.65/66/67 -1	08./09.01.11
-2	05./06.02.11
-3	05./06.03.11
-4	02./03.04.11
-5	07./08.05.11
-6	18./19.06.11

Anfänger (1103.65) 12.00–14.30 Uhr, Anfänger mit Vorkenntnissen (1103.66) 14.30–17.00 Uhr, Fortgeschrittene (1103.67) 17.00 Uhr–19.30
jeweils Sa./So., 6 UStd./40,- €; Anfänger gebührenfrei

Anfänger

Angel Figueroa/Giulia Casella		
1103.61-1	12.01.–02.03.11	8 mal, 16 UStd./70,- €
-2	16.03.–13.04.11	5 mal, 10 UStd./45,- €
-3	04.05.–20.07.11	12 mal, 24 UStd./98,- €
jeweils mi., 20.00–21.30 Uhr		

Mittelstufe

Angel Figueroa/Giulia Casella		
1103.62-1	12.01.–02.03.11	8 mal, 16 UStd./70,- €
-2	16.03.–13.04.11	5 mal, 10 UStd./45,- €
-3	04.05.–20.07.11	12 mal, 24 UStd./98,- €
jeweils mi., 18.30–20.00 Uhr		

Rueda

Angel Figueroa		
1103.69	07.01.–29.07.11	29 mal fr., 20.00–21.30 Uhr, 58 UStd./Gebühr auf Anfrage

Orientalischer Tanz

Der Kurs steht unter dem Motto: Wohlgefallen am Tanz, an der Musik, am Lachen und am Leben – schließlich befreit Tanzen die Seele und gibt Freude, Energie und Lebenslust. Den Teilnehmerinnen wird der Ausdruck eines alten weiblichen Selbstbewusstseins und Körpergefühls vermittelt, um mit einer spezifisch weiblichen Art der Gesunderhaltung die eigenen Selbsthilfekräfte zu aktivieren.

Bitte mitbringen: Hüfttuch oder Schal, Body, Gymnastikschuhe, Leggings.

Gisela Hadoui	
1103.61-1	10.01.–28.02.11
-2	07.03.–09.05.11
-3	16.05.–04.07.11

je 8 mal mo., 17.30–19.00 Uhr, 16 UStd./Gebühr auf Anfrage
Interkulturelles Zentrum am Burgtor, Raum 12
(Info: 0231/57 12 39)

Interkulturelle Beziehungen durch Sport und Spiel

Gerade an einem Ort wie der Dortmunder Nordstadt sind Begegnungen von Angehörigen verschiedener Kulturkreise vorprogrammiert. Hinderlich sind dabei aber immer wieder Vorurteile oder gar Ressentiments. Diese sind ohne neue Erfahrungen und ohne Kommunikation jedoch nur schwerlich abbaubar. Sport und Spiel eignen sich vorzüglich als Kommunikationsform und Erfahrungsfeld, insbesondere, wenn es an einer gemeinsamen Sprache noch fehlt.

Christoph Krämer

1103.10-1 08.01.–25.06 (nicht in den Osterferien)
22 mal sa., 3-std., 11.30–14.00 Uhr, 66 UStd./6,50 €
1103.10-2 11.01.–28.06.11 (nicht in den Osterferien)
22 mal di., 3-std., 19.30–22.00 Uhr, 66 UStd./6,50 €
Sporthalle Nordmarkt-Grundschule (Info: 0231/533 37 62)

Gedächtnistraining

Fitness für den Kopf

Vergessene Telefon- oder Geheimnummern, verlegte Brillen, die peinliche Suche nach dem Namen des Gegenüber – wer kennt das nicht? Dieses Seminar bietet zahlreiche Aufmerksamkeitstrainings, Denksportaufgaben, „Gedankenspiele“, Konzentrations- und Gedächtnisübungen und Tricks, die helfen, das Gehirn in Schwung zu halten und ärgerliche Erinnerungslücken zu vermeiden. Die grauen Zellen sollten täglich trainiert werden! Die Gruppen haben den gleichen „Schwierigkeitsgrad“ und sind sehr gut auch für Einsteiger geeignet.

Christiane Brenk

1116.01-1 10.01.–21.02.11 7 mal, 14 UStd./28,- €
-2 01.03.–11.04.11 7 mal, 14 UStd./28,- €
-3 02.05.–27.06.11 6 mal, 12 UStd./24,- €
mo., 10.30–12.00 Uhr
1116.02-1 08.07.–19.08.10 7 mal, 14 UStd./28,- €
-2 26.08.–14.10.10 7 mal, 14 UStd./28,- €
-3 21.10.–02.12.10 6 mal, 12 UStd./24,- €
do. 16.00–17.30 Uhr
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

Wer sind wir?

Das Weiterbildungsinstitut Ruhr (WIR – gegründet 1997) ist das Bildungswerk des Vereins zur Förderung interkulturellen Zusammenlebens e.V. (VFZ) und vom Land NRW als Einrichtung der Weiterbildung anerkannt. Es ist unmittelbar den satzungsgemäßen Zielen des Trägers verpflichtet und verfolgt diese im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes NW. Sitz des WIR ist das Interkulturelle Zentrum am Burgtor (IZB) in Dortmund.

Das WIR ist regional und überregional eng mit anderen Institutionen und Bildungsträgern vernetzt. Kooperationsvereinbarungen bestehen u.a. mit der TU Dortmund, der VHS Rahmede und dem Figurentheater-Kolleg Bochum. WIR ist Mitglied in der *Landesarbeitsgemeinschaft für eine andere Weiterbildung (LAAW NRW)*, im *Fachverband Deutsch (FaDaF)*, über den Träger darüber hinaus im *Paritätischen* und im *ISB e.V.* (Interessengemeinschaft sozial-gewerblicher Beschäftigungsinitiativen).

Wo stehen wir?

Wir begreifen Bildung als Schlüssel, um den Anschluss an die gesellschaftliche, technologische und wirtschaftliche Entwicklung nicht zu verpassen. Lebensbegleitendes Lernen ist in der Informations- und Wissensgesellschaft Grundvoraussetzung für eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und die individuelle Zukunftsfähigkeit – es ist elementare Daseinsvorsorge. Bildungsziel ist also vordringlich die Erweiterung persönlicher und beruflicher Handlungskompetenzen – und schließt als solches in einer zunehmend von kultureller Vielfalt geprägten Gesellschaft gerade auch die Entwicklung interkultureller und sozialer Kompetenzen mit ein.

Was wollen wir?

Das WIR möchte allen die Möglichkeit bieten, sich *umfassend* weiterzubilden. In diesem Sinne ist es selbstverständlich, dass wir uns nicht auf bloße Wissensvermittlung oder Aneignung isolierter Techniken beschränken, sondern die Person als Ganzes mit ihrem individuellen Hintergrund und ihren unterschiedlichsten Fertigkeiten, Kenntnissen und Kompetenzen in den Bildungsprozess einbeziehen.

Als Bildungswerk des VFZ e.V. setzt das Weiterbildungsinstitut Ruhr den Schwerpunkt seiner Arbeit auf interkulturelle Begegnung und Austausch sowie die Integration ausländischer Mitbürger. Der Förderung der Schlüsselkompetenz Sprache gilt dabei unsere besondere Aufmerksamkeit.

Darüber hinaus will das WIR insbesondere ein Sinn- und Orientierungsangebot bereitstellen, das dem Einzelnen erlaubt, sich die Vielfalt der Grund- und Werthaltungen in der modernen Gesellschaft zu erschließen und sich in die Auseinandersetzung um ihren Geltungsanspruch einzumischen.

Dortmund, Mai 2009

Politik-AG

Die Politik-AG greift – auch in Absprache mit den TeilnehmerInnen – wesentliche und aktuelle Themen aus dem Bereich der kommunalen bis internationalen Politik auf. Diskutieren, Argumentieren, Meinungen austauschen auf der Basis aktueller Veröffentlichungen (z. B. Zeitungsartikel, Statistiken, Aufsätze) stehen im Mittelpunkt unserer Gesprächsrunde.

Vorkenntnisse zur Teilnahme an diesem Seminar sind nicht erforderlich, ausschlaggebend ist das Interesse an gesellschaftlichen und politischen Fragestellungen und dem Austausch darüber.

Michael Schulz-Runge

1 114.01-1 05.01.–23.02.11

-2 02.03.–20.04.11

-3 04.05.–22.06.11

jeweils 8 mal mi., 10.30–12.00 Uhr, 16 UStd./32,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

Philosophie-AG

Die „Liebe zur Weisheit“ – denn das bedeutet übersetzt das Wort Philosophie – scheint momentan nicht besonders hoch im Kurs zu stehen. Wenn Experten zur Situation des Menschen in der heutigen Welt befragt werden, so handelt es sich meist um Ökonomen (Stichwort: Finanz- und Wirtschaftskrise), Naturwissenschaftler (Klimawandel, Gentechnik, Energiegewinnung), Juristen und Politiker (die sich scheinbar auf jedem Gebiet auskennen). Kann Philosophie keine Antworten mehr auf heutige Fragen geben? Gehört es überhaupt zum Wesen der Philosophie, Antworten zu liefern?

Im Seminar wollen wir versuchen, unter Verwendung von Texten, Textauszügen und unserem eigenen Kopf zum Kern philosophischen Denkens vorzustoßen. Als Impuls soll uns die Frage „Was soll ich tun?“ aus der Moralphilosophie dienen.

Spezielle Vorkenntnisse zur Teilnahme an dieser Veranstaltung sind nicht nötig, wunderbar wäre die Fähigkeit zu staunen, denn „staunen veranlasst die Menschen zum Philosophieren“ (Aristoteles).

Michael Schulz-Runge

1 114.02 01.02.–22.03.11

8 mal di., 15.30–17.00 Uhr, 16 UStd./32,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

Schmuck selbst gestalten

Ihnen fehlt zum neuen Shirt noch die passende Kette? In Ihren Schubladen liegen noch alte Holzperlen, die Sie gerne edel oder originell umgestalten möchten? Oder vielleicht haben Sie eine Anleitung für Ihr Traumschmuckstück, die aber schwer verständlich ist? Mit Glasperlen, Faden, Draht und Co. sowie mit etwas Phantasie und Beratung lassen sich individuelle Accessoires entwerfen und herstellen. Dabei lassen sich schon mit einfachen Techniken tolle Ergebnisse erzielen. Auch für AnfängerInnen!

Christiane Brenk

1 119.01 03.04.11, Vorbespr. Mo., 21.03., 18.00 Uhr

jeweils So., 11.00–16.00 Uhr, 6 UStd./12,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

Filzen

Sie wollten immer schon mal das Nass- und Trockenfilzen erlernen? Sie würden gerne individuelle Accessoires fertigen? In drei Workshops haben Sie die Möglichkeit, ganz persönliche Lieblingsstücke herzustellen. In den Vorbereitungen können Sie klären, was Sie gerne filzen möchten. Es entstehen zusätzliche Materialkosten.

Schals filzen (-1)

Aus Seidenschals und Wolle entstehen traumhafte Einzelstücke. Wer möchte, kann auch ein anderes Objekt wie z. B. einen Tischläufer oder eine Mitteldecke fertigen.

Taschen filzen (-2)

Kleine und große, bunte und einfarbige, aber immer individuelle Handtaschen können hier selbst gefilzt werden.

Applikationen (-3)

Die neuen Schals brauchen noch weitere Dekoration? Es fehlt noch ein passender Anstecker für die Jacke? An diesem Tag steht die Fertigung kleinerer Accessoires auf dem Programm. Besonders geeignet für alle, die sich lieber erst einmal an einem kleinen Objekt versuchen möchten.

Nino Jashi

1119.02 -1 05.02.11, Vorbespr. Mi. 26.01.11, 18.00 Uhr

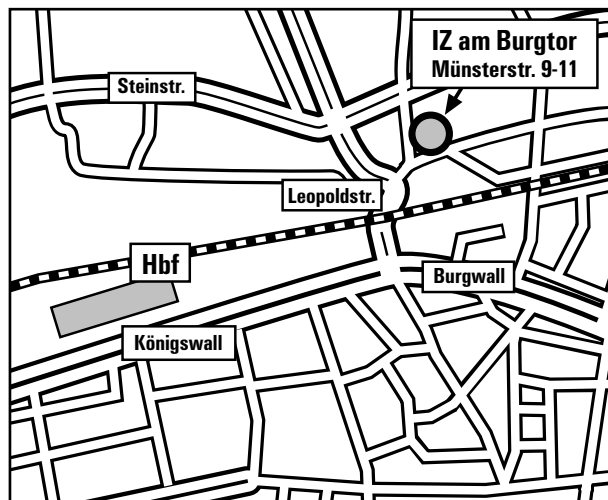
-2 05.03.11, Vorbespr. Mi. 23.02.11, 18.00 Uhr

-3 09.04.11, Vorbespr. Mi. 30.03.11, 18.00 Uhr

jeweils sa., 10.00–16.00 Uhr, 7 UStd./19,- €, zzgl. Materialkosten

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

Interkulturelles Zentrum am Burgtor



Kontakt

Büro: W.I.R. – Weiterbildungsinstitut Ruhr
Münsterstr. 9 – 11, 44145 Dortmund

Ruf: 0231/5 33 37 62

Fax: 0231/83 99 92

E-Mail: info@wir-do.de

Homepage www.wir-do.de www.vfz.de (pdL)

Sprechzeiten: [siehe Seite 2](#)

Bankverbindung Sparkasse Dortmund
BLZ 440 501 99 • Kontonr. 181 018 577

Teilnahmebedingungen

Achtung! Für **Bildungsurlaube** und **Auslandseminare** (s. S. 9), unsere **Deutschkurse** sowie für **berufsorientierte Kurse** gelten gesonderte Teilnahmebedingungen und Fristen (siehe www.wir-do.de/downloads), die wir Ihnen auf Wunsch auch gerne zuschicken.

- Die Anmeldung kann fernmündlich oder schriftlich erfolgen.
- Verbindlichkeit: Mit Eingang der Anmeldung ist diese verbindlich. Ein Kurs findet statt, wenn sich 7 TeilnehmerInnen angemeldet haben. Wichtig: bei Überbelegung der Kurse entscheidet die Reihenfolge der Zahlungseingänge. Falls eine Teilnahme nicht möglich ist, benachrichtigen wir Sie.
- Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht.
- Kursgebühren werden mit der Anmeldung per Verrechnungsscheck oder Überweisung fällig. In Ausnahmefällen ist eine Barzahlung bei Kursbeginn möglich.
- Änderungen in Abweichung von diesem Programm behalten wir uns vor und werden wir Ihnen ggf. umgehend mitteilen.
- Ein Rücktritt von der Anmeldung muss uns zwei Wochen vor Kursbeginn bekannt sein, sonst kann die Teilnahmegebühr nicht rückerstattet werden. Ausnahme: eine Ersatzteilnehmerin bzw. ein Ersatzteilnehmer wird gefunden.
- Eine Erstattung ohne Abzug erfolgt selbstverständlich, wenn ein Kurs nicht zustande kommen sollte.
- Eine Haftung für Schäden, insbesondere für solche aus Unfällen, Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl ist ausgeschlossen, es sei denn, dass der Schaden von uns vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde.
- Die Teilnehmer müssen mindestens 16 Jahre alt sein.

Kunst- und Kulturscheune Holzwickede

